

Jahresbericht 2021

Man möchte das Thema meiden und doch kann ich es nicht überfliegen, weil es 2021 so viele Erwartungen über den Haufen geworfen hat. Wir konnten uns sehr wenig persönlich austauschen und unsere VV musste abgesagt und schriftlich durchgeführt werden. Wir hoffen alle, dass die Epidemie abklingt und wir wieder der gewohnten Normalität nachgehen können. Zum Ende des letzten Jahres blicken wir auf ein turbulentes und schwieriges Vereinsjahr zurück. Gemeinsam durften wir jedoch ein engagiertes Miteinander erleben, das uns geholfen hat, die Herausforderung zu meistern. An Arbeit hat es auch im 2021 nicht gemangelt. Dank kompetenter Organisation sowie viel Einsatz und Engagement der Mitglieder konnten in allen Bereichen die an den Verein gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigt werden.

Mitglieder

Unserem Verein gehören an:

Aktivmitglieder:	25	18 Frauen	7 Männer
Passivmitglieder:	3		

Übungen und Kurse



2021 war immer noch durch Covid 19 sehr eingeschränkt, für die technische Kommission intensiv und arbeitsreich. Unser TK-Leiter Gerhard Potetz und das Team der Samariterlehrer haben 12 Übungen für unsere Mitglieder organisiert. Unter dem Motto „Samariter der Zukunft“ vertieften und festigten Alle ihre Kenntnisse zu den Themen Sanitätsdienst, BLS/AED, Fixationen und Wundversorgung, lebensrettende Sofortmassnahmen auf Stufe IVR 2 und vielem mehr.

Unsere KL/TL Gerhard Potetz, Daniela Biedermann, Cornelia Wohlwend und Désirée Zundel verstanden es abwechslungsreiche Übungen mit Schutzkonzept zusammen zu stellen und den Mitgliedern zu vermitteln und diese zum aktiven Handeln zu motivieren. Leider musste ein Teil der geplanten Übungen wegen Covid 19 abgesagt werden.



Im vergangenen Jahr wurden auch wieder verschiedene Kurse für die Öffentlichkeit, Partnerorganisationen, Schulen und Firmen durchgeführt: 4 Nothilfekurse, 3 Nothilfekurse Blended Learning, 2 BLS-AED SRC Komplett, 3 BLS-AED SRC Komplett Refresher, 4

Kurse „Notfälle bei Kleinkindern“, mit total 185 Teilnehmern. Herzlichen Dank gilt auch den vielen Betrieben, Verwaltungen, sowie Institutionen mit welchen das ganze Jahr hindurch Kurse durchführen durften.

Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst wurde durch Covid 19 sehr beeinträchtigt und nur wenig aufgeboten. Unsere Mitglieder waren insgesamt bei 41 Anlässen mit 477 Stunden im Einsatz. Die Sanitätsdienstbeauftragten Doris Ritter und Walter Eberl hatten alle Hände voll zu tun mit der Organisation. Es wurde viel angemeldet und wieder abgesagt oder verschoben. Diese Dienstleistung unseres Vereins kann nur durch das grosse Engagement unserer Mitglieder und dem unermüdlichen Einsatz der Verantwortlichen gelingen. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön. Erwähnen möchte ich noch, dass im Dezember 2021 der Kaufvertrag für unser neues Sanitätsdienstfahrzeug dank der Budgetzusage der Gemeinden des Unterlandes und dem Land Liechtenstein unterschrieben werden konnte.



Blutspendenaktionen



Dieses Jahr durften die Blutspendeaktion im März in Mauren/ Schaanwald und im September in Eschen mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden. Das Österreichische Rote Kreuz durfte 270 Spenden entgegennehmen. Danke an die Spender und denen die mitgeholfen haben bei der Durchführung.



Krankmobilen

Das Vermieten von Hilfsmitteln für die Pflege von Angehörigen zu Hause gehört schon seit vielen Jahren zu den Dienstleistungen des Samaritervereins Liechtensteiner Unterland. Die Verwaltung der Krankmobilen, die Ein- und Ausgabe, Reinigung, sowie die Abrechnungen werden kompetent durch Cornelia Potetz erledigt. Das Lager wird stets wieder mit Neuerungen ergänzt und der Bestand von besonders gefragten Artikeln aufgestockt. Durch das Covid 19 ist unsere Dienstleistung auch ein wenig eingebrochen.

Zurzeit sind im Liechtensteiner Unterland 14 Betten im Einsatz. Verteilt 4 Ruggell, 4 Mauren, 3 Gamprin Bändern, 3 Eschen. 2021 hatte das Team 37 Transporte.

In der ersten Jahreshälfte hatten wir fast jede Woche einen Transport. Entgegen der Erfahrung das im Dezember viele Transporte sind, war es 2021 sehr ruhig am Jahresende.

Im 2022 werden wir versuchen bei den Betten Service zu machen, dies haben wir Corona bedingt zurückgestellt. Nach der Anschaffung von 4 neuen Betten hat der SVLU 25 Betten zur Vermietung. 3 ältere Modelle werden im Sommer entsorgt, da wir dafür keine Ersatzteile mehr bekommen und auch nicht mehr Zeit Gemäss sind. Für Modelle die älter als Jahrgang 2013 sind gibt's keine Ersatzteile mehr.

Was laufend gemacht wird

- Service / Wartung / Test Elektrovorschriften der Krankenbetten
- ältere Krankenbetten Modelle aussortieren

Aus- und Weiterbildung

Die Mitglieder wurden für den Sanitätsdienst vorbereitet, in dem sie den IVR 2 Kurs Refresher besuchten. Die KL/TL besuchten die obligatorischen OVKW / KOVKW-Weiterbildungen des Kantonalverbandes sg/fl. Einige dieser Kurse wurden auch online abgehalten. Ebenso wurde der PLS Grundkurs des Verbandes online abgehalten. Danke denjenigen welche den Kurs absolviert haben.



Ehrungen

Daniela Biedermann durfte von Frau Ingrid Oehen, Zentralpräsidentin SSB, Gunzwil LU in Kaltbrunn SG bei einer kleinen Feier, die vom Verband organisiert wurde, die Höchste Auszeichnung für Samariter, die Henry Dunant Medaille, entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich.



Der VLS ehrte verdiente Samariter im Restaurant Hirschen in Mauren, als Gast nahm Frau Regierungsrätin Sabine Monauni teil. Aus unserem Verein durften Doris Ritter, Mauren und Bettina Bühler, Eschen für 25 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit und Gerhard Potetz, Eschen für 25 Jahre SL geehrt werden.

Spenden

Dieses Jahr durften wir von der Guido Feger Stiftung, der VP Bank Stiftung Spendenaktion „Lichtblick“ und von privaten Gönnern grosszügige Spenden entgegennehmen. Herzlichen Dank!

Geselligkeit



Am 28. Oktober 2021 führte unser Vereinsausflug uns nach Bad Ragaz, wir durften eine Führung durch die Ausstellung RagARTz erleben und anschliessend ein feines Mittagessen in geselliger Runde geniessen. Danke an Walter für die Organisation.



Verschiedenes



An unserer schriftlich abgehaltenen VV wurde Stephanie Ospelt, Gamprin neu in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt das Amt als Kassierin. Herzliche Gratulation, auf eine gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an unsere scheidende, langjährige Kassierin Caroline Haldner, Eschen für ihre geleistete Arbeit für unseren Verein.

Ebenso wurde an der Delegiertenversammlung des VLS Alexandra Schädler, Vaduz zur neuen Präsidentin gewählt. Wir gratulieren und hoffen auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit. Wir möchten

uns auch bei der scheidenden Präsidentin Gerlinde Frick, Balzers, welche neu im VLS das Amt der Kassierin übernahm für ihre geleistete Arbeit als Präsidentin bedanken.

Schlusswort

Der Samariterverein steht immer mehr vor grossen Herausforderungen. Die Erwartungshaltung in der Gesellschaft wird zunehmend grösser: Alles muss stets professionell sein; nur das Beste ist gut genug. Trotz diesen Herausforderungen sind unsere Mitglieder stets bereit und motiviert, sich für ihre Mitmenschen zu engagieren, zeigen ungeheuren Einsatz und arbeiten ehrenamtlich. Wir glauben und hoffen, dass wir die an uns gestellten Erwartungen auch in Zukunft zu aller Zufriedenheit erfüllen können.



In meiner Funktion als Präsident des svlu danke ich allen, die auch in diesem Jahr wieder zum guten Gelingen der Samaritersache beigetragen haben: dem Vereinsvorstand, den Samariterlehrern, dem Vereinsarzt, den Verantwortlichen für Sanitätsdienst und Materialverwaltung, allen, die Sanitätsdienst leisteten, dem Team Krankenmobilen und Bettentransporte, den Organisatoren für besondere Anlässe sowie dem Land Liechtenstein, den Untertänder Gemeinden, den privaten Gönnern und allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohlbefinden des Samaritervereins svlu eingesetzt haben.

Eschen, Januar 2022

Gerhard Potetz, Präsident